

Ostbahn-Kurti gestorben

Der österreichische Sänger Willi Resetarits ist tot. Der für seinen Dialektblues und -rock sowie die Bühnenfigur »Ostbahn-Kurti« bekannte Musiker verunglückte am Sonntag im Alter von 73 Jahren, wie die Sprecherin des von ihm initiierten Flüchtlingsprojekts »Integrationshaus« bestätigte.

Der aus einer kroatischsprachigen Familie stammende Resetarits begann seine Karriere 1969 als Teil der Politrock-Gruppe Schmetterlinge, die Österreich 1977 beim Eurovision Song Contest in London vertrat. Im Jahr zuvor hatte er bereits bei der legendären Arena-Besetzung mitgewirkt. In den 80er Jahren schaffte Resetarits mit der Bühnenfigur »Ostbahn-Kurti« den Durchbruch. Er interpretierte bekannte Stücke auf Wienerisch, so wurde Bruce Springsteens »Fire« zu »Feia«, den Rhythm-and-Blues-Klassiker »I Hear You Knocking« coverte er als »I hea di klopfen«. Dem traditionellen Wienerlied verpasste Resetarits eine ordentliche Portion Blues, Wiens Bürgermeister Michael Ludwig würdigte ihn als einen »Titan dieses Genres«.

Resetarits war einer der prominentesten österreichischen Aktivisten, die sich für Flüchtlinge und Menschenrechte einsetzen. Er war Mitbegründer des Wiener »Integrationshauses«, in dem rund 250 schutzbedürftige Menschen wohnen. Noch am Sonnabend trat Resetarits beim traditionellen »Flüchtlingsball« im Wiener Rathaus auf. 2013 erhielt er das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/425325.musik-ostbahn-kurti-gestorben.html>